

Bundesrat**Schwab – Strutzenberger**

Siehe auch Index der XVIII. GP

M a n d a t s v e r z i c h t am 18. 4. 1995 **598**
(20. 4. 1995) 27, **599** (11. 5. 1995) 6

Gewählt in

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 23. 1. 1995
den Ausschuß für Familie und Umwelt (Ersatzmitglied)
den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied)
den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt
den Sozialausschuß (Ersatzmitglied)
den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz, mit dem das Katastrophenfondsgesetz 1986 geändert wird **592** 63–64
den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Lage der österreichischen Landwirtschaft 1993 und den Bericht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft betr. den Waldbericht 1993 **592** 79–84

Unselbständiger Entschließungsantrag betr.

Verbesserung der Lebensumstände von 436 000 Österreichern und Österreichern im Agrarbereich (abgelehnt) **592** 81–82, 107–108

STRUTZENBERGER Walter, Abteilungsinspektor des Kriminaldienstes i. R., Wien

P a r t e i : Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Wien

Siehe auch Index der XVIII. GP

V i z e p r ä s i d e n t des Bundesrates

vom 1. 7. 1994 bis 31. 12. 1994 (Wahl **588** 29424)
vom 1. 1. 1995 bis 30. 6. 1995 (Wahl **593** 115)
vom 1. 7. 1995 bis 31. 12. 1995 (Wahl **601** 155)

M a n d a t s v e r z i c h t am 31. 12. 1995 **608**
(25. 1. 1996) 6

(Ersatz Dr. Ludwig Michael)

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied)
den EU-Ausschuß (Mitglied) am 6. 2. 1995
Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt in
der Ausschusssitzung am 8. 2. 1995
den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied)
den Ausschuß für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
(Ersatzmitglied)
Austritt am 11. 11. 1994
den Rechtsausschuß (Mitglied)

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied)

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus
(Mitglied)

den Wirtschaftsausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt in
der Ausschusssitzung am 16. 11. 1994

Erklärungen

zur geäußerten Kritik des Bundesrates Dr. Wabl Martin betr. mangelhafte Zusendung der Einberufung der 591. Sitzung des Bundesrates **591** 92

zu Vorfällen im Ausschuß anlässlich der Abstimmung
betr. das Namensrechtsänderungsgesetz **593** 97

zur Aufforderung des Bundesrates Dr. Kapral Peter,
eine als Polemik empfundene Äußerung des Bundesministers Mag. Klima Viktor geschäftsordnungsmäßig zu ahnden **603** 94

anlässlich des Ausscheidens des Bundesrates Ing.
Eberhard August und zu seiner künftigen Tätigkeit
im Kärntner Landtag **605** 169

Redner in der Verhandlung über

den EU-Beitrittsvertrag **591** 19–24

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr.
Vranitzky Franz anlässlich des Amtsantrittes der
am 29. 11. 1994 ernannten Bundesregierung **592**
20–23

die Bundes-Verfassungsgesetz-Novelle 1994, ein
Bundesgesetz, mit dem die Nationalrats-Wahlordnung
1992 geändert wird, und ein Bundesgesetz,
mit dem das Bundesministeriengesetz 1986, das
Forschungsförderungsgesetz 1982, das Innovations-
und Technologiefondsgesetz, das ERP-Fonds-
Gesetz und das Bundes-Personalvertretungsgesetz
geändert werden **593** 18–22, 63–64

den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck Herbert,
Strutzenberger Walter u. Gen. betr. ein Bundesver-
fassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungs-
gesetz in der Fassung von 1929 geändert wird
(86/A-BR) **597** 27–32

den Antrag der Bundesräte Bieringer Ludwig, Strutzenberger Walter und Dr. Kapral Peter betr. ein
Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-
Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert
wird (88/A-BR) **601** 101–102

ein Bundesgesetz, mit dem das Qualitätsklassengesetz
geändert wird **603** 123–124

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienst-
rechtsgesetz 1979 (BDG-Novelle 1995), das Ge-
haltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz

Bundesrat**Strutzenberger – Tremmel**

1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Richterdienstgesetz, das Wachebediensteten-Hilfeleistungsgesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundesministeriengesetz 1986 und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden **603 154**

ein Bundesgesetz, mit dem die Rundfunkverordnung geändert wird **603 161–163**

die Erklärung des Bundesministers für Inneres Dr. Einem Caspar über aktuelle Fragen der inneren Sicherheit **604 62–65**

ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldeinvestitionsgesetz geändert wird (FMIG-Novelle 1995) **605 83–84**

den Fristsetzungsantrag der Bundesräte Dr. Kapral Peter u. Gen. zur Berichterstattung über den Antrag der Bundesräte Dr. Dillersberger Siegfried u. Gen. betr. eine föderalistische Bundesverfassung (81/A-BR) (E) und den Antrag der Bundesräte Dr. Schambeck Herbert u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz sowie das Finanz-Verfassungsgesetz geändert werden (85/A-BR) **606 140–143, 148–149**

die Wahl der beiden Vizepräsidenten für das 1. Halbjahr 1996 **607 4–6**

(Mündliche Begründung schriftlicher Anfragen, s. unter dringliche Anfragen)

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über

ein Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgebot 1979 (2. BDG-Novelle 1994), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Auslandseinsatzzulagengesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz, das Bundestheaterpensionsgesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, das Ausschreibungsgesetz 1986, das Landeslehrer-Dienstrechtsgebot 1984, das Land- und forstwirtschaftliche Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1985, das Verwaltungskademiegesetz, das Wehrgesetz 1990, das Richterdienstgesetz, das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz, das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz und das Verfassungsgerichtshofgesetz geändert werden, ein Bundesgesetz, mit dem das Bezügegesetz geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem die Reisegebührenvorschrift 1955 geändert wird **593 79**

die Paßgesetz-Novelle 1995 **603 30**

Unselbständige Entschließungsanträge betr.

die Kennzeichnung von Lebensmitteln, die unter Anwendung der Gentechnik hergestellt werden (angenommen) (E 140-BR) **591 23–24, 111**

die Aufwertung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) (abgelehnt) **605 58–59, 69**

Dringliche Anfrage

(1077/J-BR 1995 05 23) betr. eine weitere gravierende Verächtlichmachung der Republik Österreich durch den Obmann der Freiheitlichen – diesmal in den Vereinigten Staaten von Amerika **600 70–71**

Begründung **600 72–76**

Beantwortet von Bundeskanzler Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz **600 76–79**

Debatte **600 80–102**

Zur Geschäftsbehandlung

Wortmeldung zur Geschäftsbehandlung betr. die Unentschlossenheit von Bundesräten der FPÖ, einen eingebrachten unselbständigen Entschließungsantrag zurückzuziehen **605 177**

Wortmeldung zur Geschäftsbehandlung betr. das Ergebnis der Präsidialkonferenz zur Frage einer Unvollständigkeit im Text der Beschlusssausfertigung in 5109 d. B. **606 77**

TREMMEL Paul, Dr., Magistratsbeamter, Graz

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

In den Bundesrat gewählt vom Landtag des Bundeslandes Steiermark

Siehe auch Index der XVIII. GP

Ordnner

vom 1. 7. 1994 bis 31. 12. 1994 (Wahl **588** 29424–29425)

vom 1. 1. 1995 bis 30. 6. 1995 (Wahl **593** 117–118)

vom 1. 7. 1995 bis 31. 12. 1995 (Wahl **601** 156)

vom 1. 1. 1996 bis 30. 6. 1996 (Wahl **607** 10)

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 11. 11. 1994

den EU-Ausschuß (Ersatzmitglied) am 12. 7. 1995

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied)

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Gesundheitsausschuß (Mitglied)

Zum Vorsitzenden gewählt

den Rechtsausschuß (Mitglied)

den Sozialausschuß (Mitglied)

Zum Schriftführer gewählt

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) am 11. 11. 1994

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Mitglied) am 11. 11. 1994